

Suldaer Zeitung

Erscheint täglich mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage. Verteilungsdienst ohne Bezahlung und Bestellschein in Sulda. Preis 1.20 Mark. ... Rotationsdruck und Verlag der Suldaer Maschinenfabrik in Sulda. Fernsprecher Nr. 9. ...

Wochen-Beilage: Illustrierte Sonntagszeitung

Monats-Beilage: Suldaer Geschäftsblätter

Beilage: Der Baum, eine einseitige Zeitschrift, 47 Nummern, Inhalt 12 Hefen. ...

Nr. 182.

Mittag-Ausgabe.

Montag den 10. August 1914.

41. Jahrgang.

Der Krieg.

Der Krieg im Westen.

Lüttich.

Wb Berlin, 9. Aug. 1914. (Antl.) Lüttich ist fest in unserer Hand. Die Verluste des Feindes sind groß. Unsere Verluste werden sofort mitgeteilt, sobald sie zuverlässig bekannt sind. Der Abtransport von 3000 bis 4000 Kriegsgewunden aus Belgien hat bereits begonnen. Nach vorliegenden Nachrichten hatten wir in Lüttich ein Viertel der gesamten belgischen Armee gegen uns.

Belgische Grenel.

Man schreibt der Köln. Ztg.:

Hier in Belgien haben wir von Seiten der belgischen Bevölkerung, von Männern, Frauen und halbwüchsigen Mädchen an unsern Truppen alles das erlebt, was wir sonst nur in Kriegen erlebt haben. Die belgische Zivilbevölkerung schließt sich jedem Haus, auf jedem dichten Busch mit völlig blindem Blick auf alles, was deutsch ist. Wir haben schon in den ersten Tagen eine Menge Vermuneten und Tote durch die Straßensperren gehabt. Daran beteiligten sich Frauen ebenso wie Männer. Verzehrt wurde einem Deutschen nachts im Bett die Kehle durch Schüssen, ein anderes Paar hatte die rote Kreuzfahne aufgehängt; man hat fünf Mann hängen, an andern Stellen waren alle fünf erschossen. ...

einfachen. Hierbei sind zwei Deutsche unter die Mader gekommen und schwer verletzt oder getötet worden. Ein Deutscher wurde so geprügelt, daß er auf der Unfallstation verstorben werden mußte. In dem Koupée waren 35 Personen in einem Raum zusammengedrängt. Die großen Gepäckstücke wurden zur Beförderung angenommen, dann aber wurde erklärt, daß man sie nicht befördern könne und daß man sie nach dem Siege abholen könne. Eine Frau mit einem 12 Tage alten Kinde wurde in das Koupée hinein gedrückt, daß sie auf dem Boden liegen blieb. ...

Ausgewiesene Italiener und Rumänen. W Wien, 9. August 1914. Nach einer Meldung des Wiener Korrespondenzbureaus erschrecken sich die italienischen Ausweisungen Frankreichs den Italienern gegenüber nicht nur auf Deutsche und Oesterreicher, sondern auch auf Rumänen. ...

Die Vermehrung der englischen Kräfte. Die angekündigte Verstärkung der englischen Landtruppen um eine halbe Million Mann macht in sachverständigen Kreisen nicht den geringsten Eindruck. ...

Der Krieg gegen Russland.

W Berlin, 9. August 1914. (Antl.) Gestern abend wurden drei Kompanien Landwehr in Schwalmstedten, drei Meilen östlich von Ulfst, von zwei russischen Infanteriekompanien und einer Maschinengewehrkompanie angegriffen. ...

Schandstatue der Kojaken. In der Nacht vom 1. zum 2. August brachen russische Truppen bei Schwidder, südlich von Siala, über die obernährische Grenze in deutsches Gebiet ein. ...

Defensivkräfte der Polen gegen Russland. W Wien, 9. August 1914. (Antl.) Die bis Bieschow, etwa dreißig Kilometer nördlich von Prosauf vorgedrungenen österreichischen Truppen setzen gestern die Offensive fort und besetzten bis zum Abend die Ortschaften ungefähr 40 Kilometer nordwärts. ...

Die Besetzung in Russisch-Polen. W Wien, 8. August 1914. Die in Lemburg erscheinende Zeitung „Dziennik Polski“ berichtet auf Grund von Mitteilungen polnisch-russischer Flüchtlinge, daß die Russen auf ihrer Flucht die militärischen Depots, Kasernen und Waffen Magazine Eisenbahnen und Telephonleitungen zerstört und Lebensmittel und Konzentrationen vernichtet. ...

Belgische Grenel. (Fortsetzung) ...

Belgische Grenel. (Fortsetzung) ...

Die Kriegserklärung des Kaisers. W Wien, 9. August 1914. Die Note der montenegrinischen Regierung, in der der Beginn des Kriegszustandes zwischen Oesterreich-Ungarn und Montenegro mitgeteilt wird, lautet dahin, daß sich Montenegro genötigt sehe, zur Verteidigung der serbischen Sache die Waffen zu ergreifen. ...

Englische Truppen in Togo. In der belgischen Kolonie Togo an der Westküste Afrikas sind englische Truppen erschienen und haben von der Hauptstadt Lome Besitz ergriffen. ...

Ein englischer Gewaltstreik. W Konstantinopel, 8. Aug. 1914. Die Regierung gibt amtlich bekannt, daß England die dort im Bau befindlichen der Türkei gehörigen Großkanäle „Sultan Osman“ und „Schahschah“ und zwei für Chile im Bau begriffene, von der Türkei angekaufte Dampfer von 1850 Tonnem in die englische Flotte eingereiht hat. ...

Ein englischer Aufruf gegen die Kriegsbeteiligung. Berlin, 9. Aug. 1914. Dem „Berl. Ztg.“ ist ein englisches Flugblatt zugegangen, das in Tausenden von Exemplaren in den Straßen Londons verbreitet wurde und wie folgt lautet: „Anfänger der Eure Pflicht und halber Euer Land zu einem schmachvollen und sinnlosen Krieg. ...“

Die Bekanntgabe unserer Verluste. W Berlin, 9. Aug. 1914. (Antl.) Mit dem Einsetzen der Kriegsbewegung wird natürlich in dem ganzen Laufe der Woche laut, recht schleunige Kenntnis von unseren Verlusten zu erhalten. ...

Rein Petroleumwörter. In der Meldung, die Königsberger Handelsgelesellschaft und die American Petroleum Company hätten die Korrespondenz auf 25 v. H. über erhöht, heißt die Mannheimer Bremer Petroleum-A. G. folgende Note: „Weber die Königsberger Handelsgelesellschaft und die American Petroleum Company nach die anderen deutschen Tochtergesellschaften der Standard Oil Company ...“

Der Krieg. (Fortsetzung) ...

Der Krieg. (Fortsetzung) ...

Der Krieg. (Fortsetzung) ...

Der Krieg. (Fortsetzung) ...

Der Krieg. (Fortsetzung) ...

Der Krieg. (Fortsetzung) ...

Der Krieg. (Fortsetzung) ...

Der Krieg. (Fortsetzung) ...

Der Krieg. (Fortsetzung) ...

Der Krieg. (Fortsetzung) ...

Behandlung der Deutschen in Frankreich.

Heber die zunehmende Behandlung der Deutschen, die infolge des Krieges Paris verlassen haben, berichtet die „Wol. Ztg.“: Es treten in Berlin Deutsche ein, die Paris mit den letzten Nachrichten verlassen haben. Nach ihren Berichten war die Art und Weise, mit der man sie von Seiten der Belgier und namentlich der Behörden behandelt, geradezu furchtbar. ...

Aus dem Nachbargebiete.

W Hannover, 10. Aug. 1914. (Tel.) Generaldirektor Konrad Konstantin hat dem Kaiser 50000 Mark zu Kriegszwecken zur Verfügung gestellt. ...

W Berlin, 9. Aug. 1914. (Antl.) Gestern abend wurden drei Kompanien Landwehr in Schwalmstedten, drei Meilen östlich von Ulfst, von zwei russischen Infanteriekompanien und einer Maschinengewehrkompanie angegriffen. ...

W Wien, 9. August 1914. (Antl.) Die bis Bieschow, etwa dreißig Kilometer nördlich von Prosauf vorgedrungenen österreichischen Truppen setzen gestern die Offensive fort und besetzten bis zum Abend die Ortschaften ungefähr 40 Kilometer nordwärts. ...

W Berlin, 9. Aug. 1914. (Antl.) Gestern abend wurden drei Kompanien Landwehr in Schwalmstedten, drei Meilen östlich von Ulfst, von zwei russischen Infanteriekompanien und einer Maschinengewehrkompanie angegriffen. ...

W Wien, 9. August 1914. (Antl.) Die bis Bieschow, etwa dreißig Kilometer nördlich von Prosauf vorgedrungenen österreichischen Truppen setzen gestern die Offensive fort und besetzten bis zum Abend die Ortschaften ungefähr 40 Kilometer nordwärts. ...

W Berlin, 9. Aug. 1914. (Antl.) Gestern abend wurden drei Kompanien Landwehr in Schwalmstedten, drei Meilen östlich von Ulfst, von zwei russischen Infanteriekompanien und einer Maschinengewehrkompanie angegriffen. ...

